

Jahresbericht 2015

Schweizer Franchise Verband

1. Aktivitäten 2015

Der Schweizer Franchise Verband war in folgenden Bereichen aktiv:

- **Informationsstelle.** Wir kommunizierten mit Privatpersonen und Firmen, die mehr über Franchising und/oder den Verband wissen wollten im persönlichen Gespräch und schriftlich. Die **Website** verbuchte im Berichtsjahr fast 18'000 Nutzer. Die meisten Besucher kamen aus der Schweiz, gefolgt von den USA, Deutschland, Frankreich, China etc. Die meist besuchte Seite war die Mitgliederseite mit den Profilen der Mitgliederfirmen.
- **Gesprächspartner für Firmen,** welche Franchising als Vertriebsstrategie in Betracht ziehen. Diverse persönliche Gespräche wurden geführt, darunter auch Gespräche mit potentiellen Mitgliedern.
- **Gesprächspartner für Studierende,** die für ihre Arbeiten bei uns Rat holten wie von Berufsschulen, Fachhochschulen oder Universitäten wie z.B. die Rechtswissenschaftliche Fakultät in Zürich, aber auch aus dem Ausland von Studierenden der University of Nebraska Omaha, München und Sydney. Wir hatten im Berichtsjahr ca. 10 Kontakte/Beratungen.
- **Referententätigkeit.** Im Rahmen von „Studierende für Franchising sensibilisieren“ wurde ein Seminar an der FHS St. Gallen/Business Administration sowie ein Seminar an der Universität Basel/Juristische Fakultät abgehalten.
- **Geschäftsstelle in der französisch sprechenden Schweiz.** Marc Häsler und sein Team betreuten im Berichtsjahr zahlreiche Personen/Firmen.
- **Franchise-Studie.** Der Verband beauftragte vier Studierende der Fachhochschule Nordwestschweiz. Sie sollten im Rahmen einer Projektarbeit den Schweizer Franchisemarkt analysieren. Der Verband gab der Studie den Arbeitstitel **Der Stellenwert von Franchising in der Schweiz als Gründer- und Unternehmensentwicklungsstrategie.** Mit ins Boot geholt werden konnte der

Schweizerische Gewerbeverband, welcher die Studie mitunterstützte, mit einer durch den Gewerbeverband durchgeführten Pressekonferenz Anfang 2016, wo die Studie den Medien vorgestellt wurde.

Die Arbeit des Verbandes umfasste die Unterstützung der Studierenden mit dem zur Verfügung stellen von Informations- und Adressmaterial, Überprüfen und Diskutieren des Wording für die Fragestellungen an die Franchisegeber-Firmen etc. Der Verband stand im steten Kontakt mit den Studierenden über diverse Monate hinweg. Ebenfalls hatte der Verband Kontakt zu den Professoren der Studierenden, Frau Prof. V. Bellone und Herr Prof. S. Burkhart.

Marc Häsler unterstützte die Studierenden bei Übersetzungsarbeiten des Fragebogens an die Franchisegeber in französischer Sprache.

Die Abschlusspräsentation fand am 18. Dezember 2015 beim Schweizer Franchise Verband statt. Im Berichtsjahr wurde ebenfalls die Pressekonferenz Anfang 2016 sowie zwei Artikel via Marketing & Kommunikation in die Wege geleitet, mit dem Ziel, die Resultate der Studie möglichst breit zu streuen.

- **WIPO World Intellectual Property Organization.** Bereits im 2014 wurde der Verband von WIPO (mit Sitz in Genf) kontaktiert und der Vorschlag unterbreitet, dass der Verband (analog andere Franchiseverbände) mit WIPO ein **Franchise-Fachschiedsgericht** lanciert. Im 2015 wurde dies konkretisiert und umgesetzt. Verschiedene Franchiseanwälte nahmen an einer durch WIPO durchgeführten Schulung beim Schweizer Franchise Verband teil. Ziel von WIPO/SFV ist es, dass Streitigkeiten von einem auf Franchising spezialisierten Fachschiedsgericht schnell und relativ kostengünstig die Parteien zum Ziel herauführt und solche Streitigkeiten ausserhalb der normalen Gerichte (wo das Know-how im Franchising oft fehlt und ebenfalls teuer ist) behoben wird.
Die Arbeiten des Verbandes umfasste die Zusammenarbeit mit WIPO, das Ausarbeiten des Wording für die Website des Verbandes und WIPO sowie die graphische Gestaltung auf der Homepage des Verbandes, das Anschreiben der auf Franchising spezialisierten und dem Verband bekannten Anwälte in der Deutschschweiz und der Romandie.
Weitere Arbeiten wie die Verbreitung der Existenz eines solchen Franchise-Fachschiedsgerichts erfolgt im 2016.
- **Intensivlehrgang „Erfolgreich mit Franchising - Systematisch“.** Im 2015 haben wir den Kurs 1 x durchgeführt. Er fand ab 11. November 2015 statt (je vier Abende in Wochenfolge).

Unsere Arbeit umfasste den Verkauf der zwei geplanten Kurse über verschiedene Kanäle (wie die eigene Homepage, online-Plattformen, GoogleAdwords, persönliches Anschreiben via unsere Datenbank), die Betreuung der Teilnehmer und Referenten vor und während dem Kurs, Vorbereitung der Kursunterlagen, Seminarraum, Organisation Verpflegung der Teilnehmer und Referenten, das Überwachen der Zahlungseingänge und Bezahlung der Referenten, das Zusammenstellen der Feedbacks für die Referenten.

Es nahmen 8 Teilnehmer am Kurs teil, mit einem interessanten Mix von Personen/Firmen aus ganz verschiedenen Bereichen. Wir durften ein gutes Feedback entgegen nehmen. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Referenten für den professionellen und routinierten Ablauf.

- **Teilnahme am Swiss Retail Forum in** Lausanne durch Marc Häsler (Infostand + Gastreferat) am 18.6.2015.
- **3^{ème} journée de la franchise/Conférence bisannuelle mit Fédération des entreprises romandes.** Bereits zum 3. Mal fand am 18. November 2015 wieder der Franchise-Fachtag in Genf statt mit Workshops und Referaten in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Franchise Verband und Fédération des entreprises romandes. Die Organisation der diversen Fachreferenten und Themen fand durch unser Büro in der Romandie statt via Marc Häsler. Der Anlass war wiederum ein grosser Erfolg und komplett ausgebucht mit Warteliste. Es nahmen ca. 40 Personen daran teil.
- **Winterveranstaltung 2015.** Am 3. Dezember 2015 fand in Bern die Jahresveranstaltung statt mit dem Workshop „Mit einem Fuss im Shitstorm – Social Media, lohnt sich das Risiko?“ mit Marco Ryser von Vitamin-C sowie Christel Stadelmann von McDonald's. Das Thema fand grosses Interesse mit über 30 Teilnehmenden. Es fanden spannende Gespräche während den Vorträgen und beim Netzwerk-Apéro statt.
- **Marketing & Kommunikation (M & K).** Im Berichtsjahr konnten wir 10 x einen ganzseitigen Beitrag über Franchising im M & K publizieren sowie einen Franchise Special mit SPAR im Fokus. Neben der Auswahl von Themen und dem Anschreiben von potentiellen Autoren durch den Verband beinhaltete unsere Arbeit das Überwachen des "Gut zum Druck" bis hin zum Abmahnen von "Fristen", das Einfordern von Fotos und Aussuchen von passenden Fotos durch den Verband via Datenbank. Ferner wurden die Texte teilweise selber geschrieben oder wo nötig zusammen mit den Autoren angepasst, um die Qualität zu garantieren. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei den vielen

Autoren bedanken. Sie liefern einen immensen Beitrag zum besseren Verstehen von Franchising. Ebenfalls bedanken wir uns bei M & K für die hervorragende Arbeit bei der Umsetzung und immer wieder auch für die Geduld.

- **Kontaktpflege zu Medien.** Wir wurden im Berichtsjahr für Interviews und/oder Know-how-Vermittlung beigezogen.
- **Kontaktpflege zu anderen Verbänden** wie dem World Franchise Council und der European Franchise Federation und insbesondere auch zum Schweizerischen Gewerbeverband mit Bezug auf die Franchise-Studie.

- **Messen + andere Veranstaltungen.** Olivier Buttet von unserem Büro in der Romandie besuchte die **Franchisemesse in Paris** (die Messe war vom 22. bis 25. März 2015). Sie gehört wohl zu den grössten Franchisemessen in der Welt mit nahezu 37'000 Besuchern (so die Veranstalter). Der Verband war ebenfalls am Stand des World Franchise Council vertreten, welcher Platz für Gespräche zur Verfügung stellte und die Weltverbände platzierte.

Es fanden zwei Vorstandssitzungen statt, eine in Zürich und eine in Morges. Die Generalversammlung tagte am 7. Mai 2015 im Zunfthaus zur Zimmerleuten in Zürich. Sie wurde mit einem Gastreferat von Heiko Trautwein, Managing Director von SUBWAY Schweiz AG über „SUBWAY Eat fresh – Amerikanischer Wachstumshunger vs. Schweizer Bodenständigkeit“ abgerundet.

2. Ausblick 2016

Schwerpunkte sind:

- Zusammenarbeit mit Universitäten/Fachhochschulen weiter intensivieren „Studierende für Franchising begeistern“
- Zusammenarbeit mit Gründerzentren verstärken „wieso nicht selbstständig mit Franchising“
- Zusammenarbeit mit Wirtschaftsverbänden verstärken
- Schiedsgericht mit WIPO etablieren
- Franchisestudie weiter vermarkten
- Publizieren von Fachartikeln, u.a. im „Marketing & Kommunikation“ sowie Sonderdruck „Franchising“ Nr. 5 herausbringen
- Jahresveranstaltung im Herbst 2016, mit Workshop und Gastreferat
- Intensivlehrgang anbieten/durchführen
- Mitgliederakquisition verstärken, Mitgliederzufriedenheit analysieren

3. Vorstand / Mitglieder

Vorstand

Der Vorstand setzte sich bis zur Generalversammlung aus Teddy Keifer (RE/MAX Schweiz), Präsident des Schweizer Franchise Verbands, Thomas Mosimann (McDonald's Schweiz) und Reto Zumbühl (ParaMediForm AG) zusammen. Anlässlich der Generalversammlung wurde Teddy Keifer mit einem grossen Dankeschön für die geleistete Arbeit verabschiedet. Als neuer Präsident wurde Reto Zumbühl gewählt. Anstatt Teddy Keifer kam neu Marco Röllin von RE/MAX in den Vorstand.